



10. November 2020

Jens Tiemann

Workshop-Konzept Thinking IoT -

Das Internet der Dinge verstehen und nutzen

Intelligent vernetzte Städte und Regionen umsetzen – Nachhaltigkeit erreichen!

Übersicht

- Motivation
- Ein Blick in die Workshop-Folien
- Feedback & Weiterentwicklung



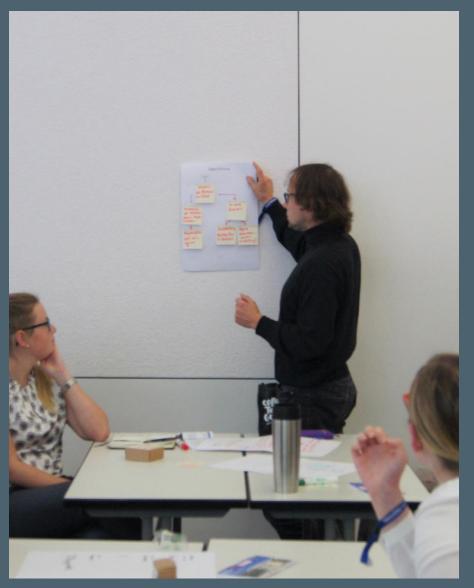


Foto: Fraunhofer FOKUS



Motivation - Digitalisierung verstehen

"IoT!"

"Blockchain!"

Sensornetze ≠ Übertragung hochauflösender Bilder

Blockchain ≠
Speicherung ganzer Dokumente

"Daten"

Chancen & Risiken

Wofür kann ich die Technik nutzen? Worüber muss gesprochen werden?

- → für Entscheidungen und/oder sinnvolle Nutzung braucht es Grundverständnis der Konzepte
- → eine gute Gestaltung von Technik bedarf frühzeitiger Auseinandersetzung mit widersprüchlichen Anforderungen



Positionierung des Workshop-Konzepts



Broschüren wie Whitepaper, Studien, Best Practices, ...



IoT-Workshops, Hackathons, Programmiercamps, usw.

Zielgruppen: potentielle Nutzer:innen und Entscheider:innen



Ansatz des Workshop-Konzepts

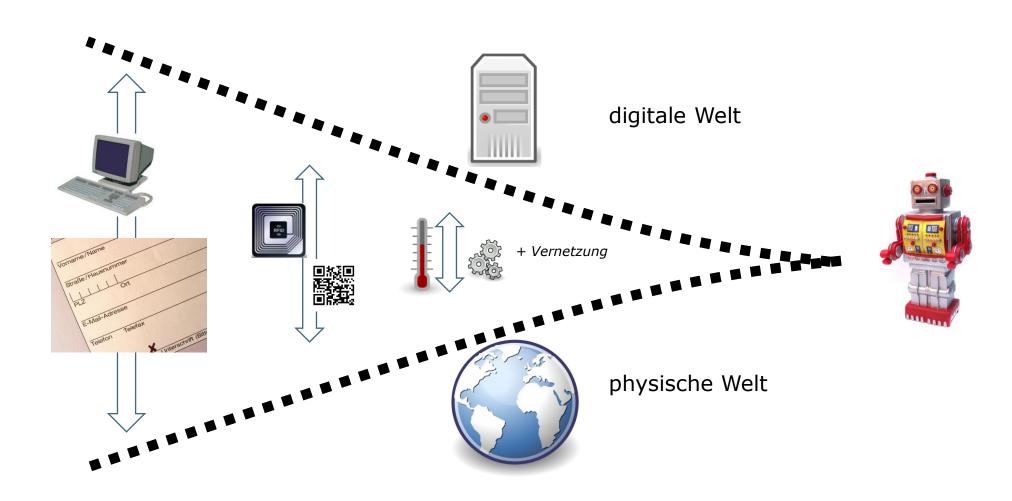
- abstraktes Konzept "IoT" technisch verorten
 - konkret: Welchen Weg nehmen die Daten?
- gemeinsame Sichtweise einnehmen
 - zentral: Daten und Prozess (Algorithmen)
- einfaches Beispiel durchsprechen
 - bekannt: Feedback-Knopf (Kundenzufriedenheit)
- Gruppenarbeit auf Basis von Vorlagen



Folien aus dem Workshop mit grauem Rahmen

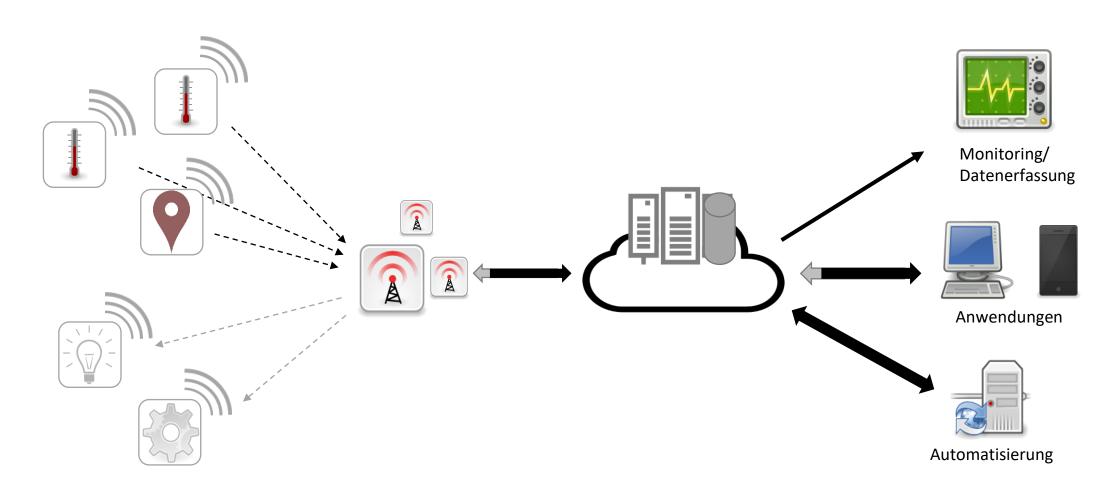


Internet der Dinge





Welche Technik steckt dahinter?



Sensoren & Aktoren

Zugangsnetz(e)Mobilfunk, LPWAN, WLAN ...

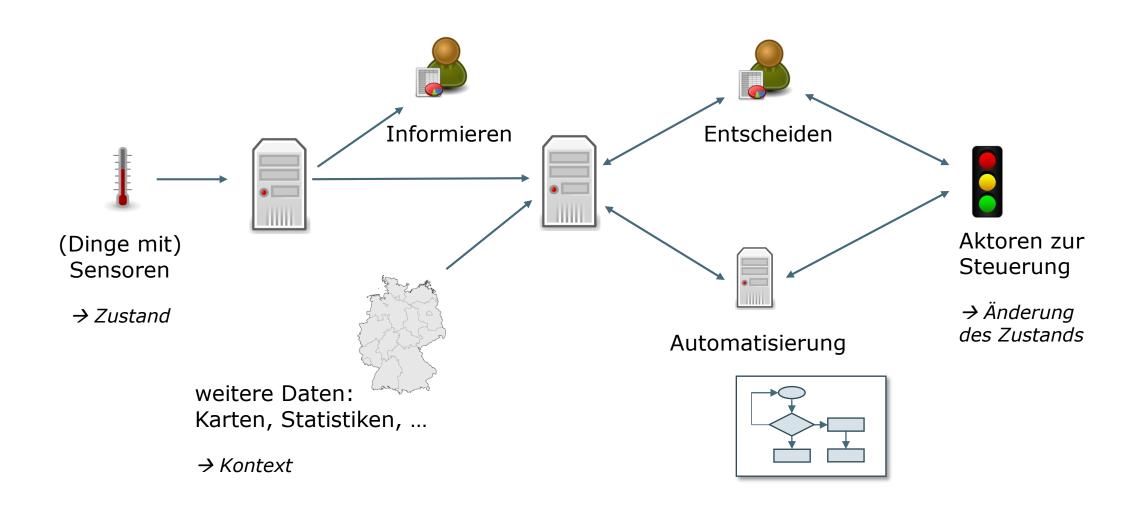
IoT-/ Daten-Plattform

"Cloud"

Nutzung



IoT ist mehr als "Dinge" – es geht um den Prozess!





Aufgabe

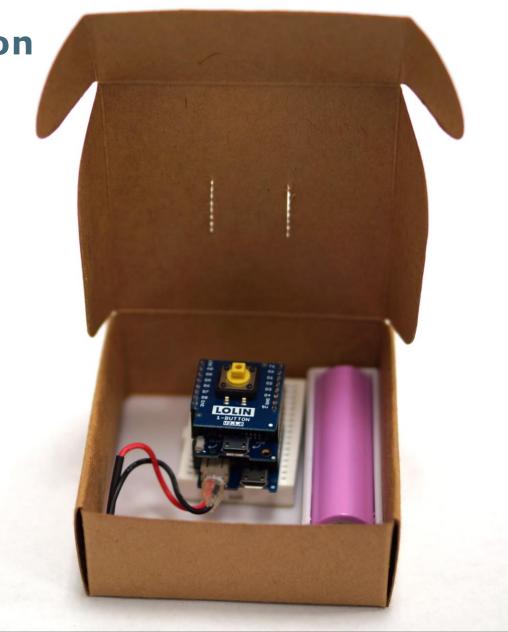
Wir bauen einen Prozess im Internet der Dinge!





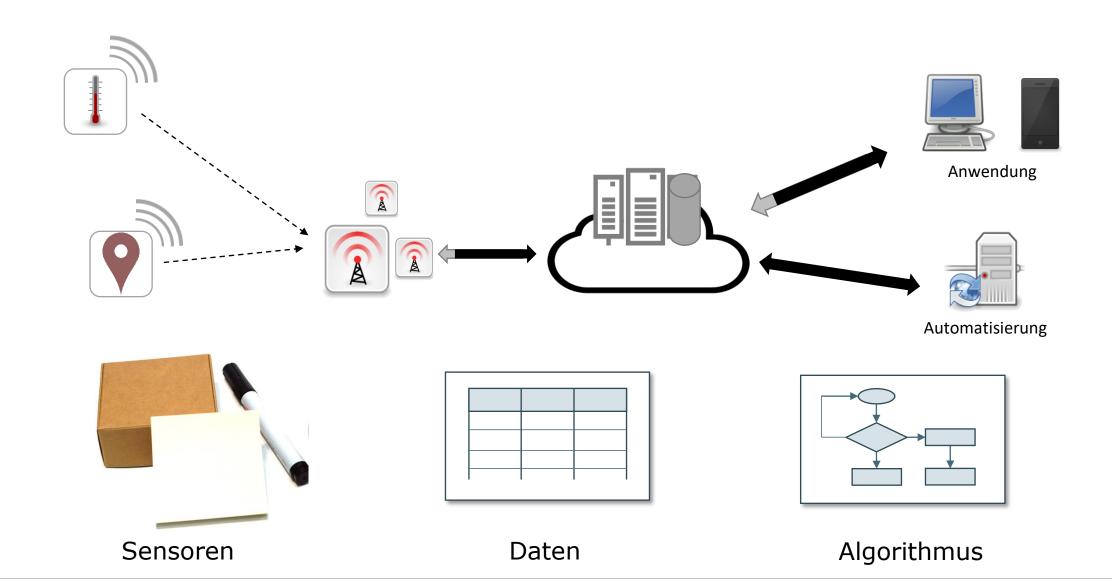
IoT-Bausteine – mit Klebezettel oder Funktion







IoT-Bausteine

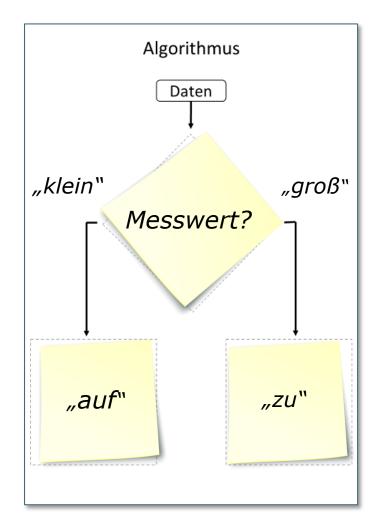




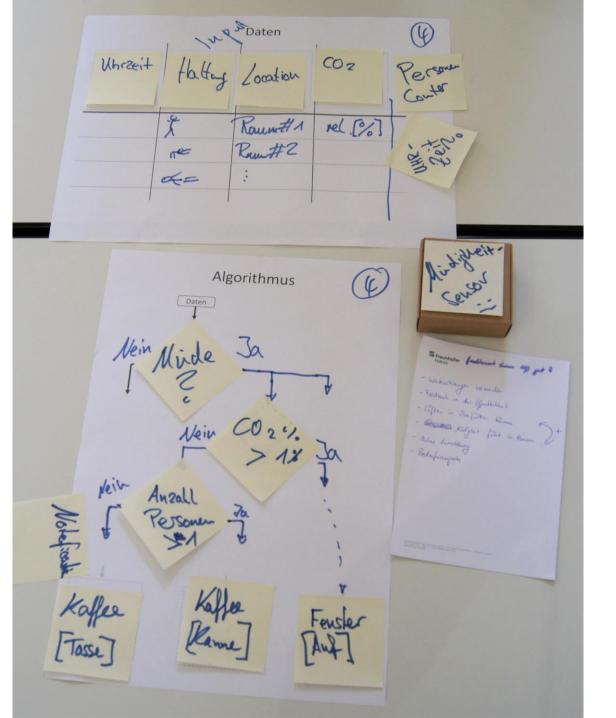
IoT-Bausteine im Workshop







Blick auf Workshop-Bausteine (Präsenz, 2019)

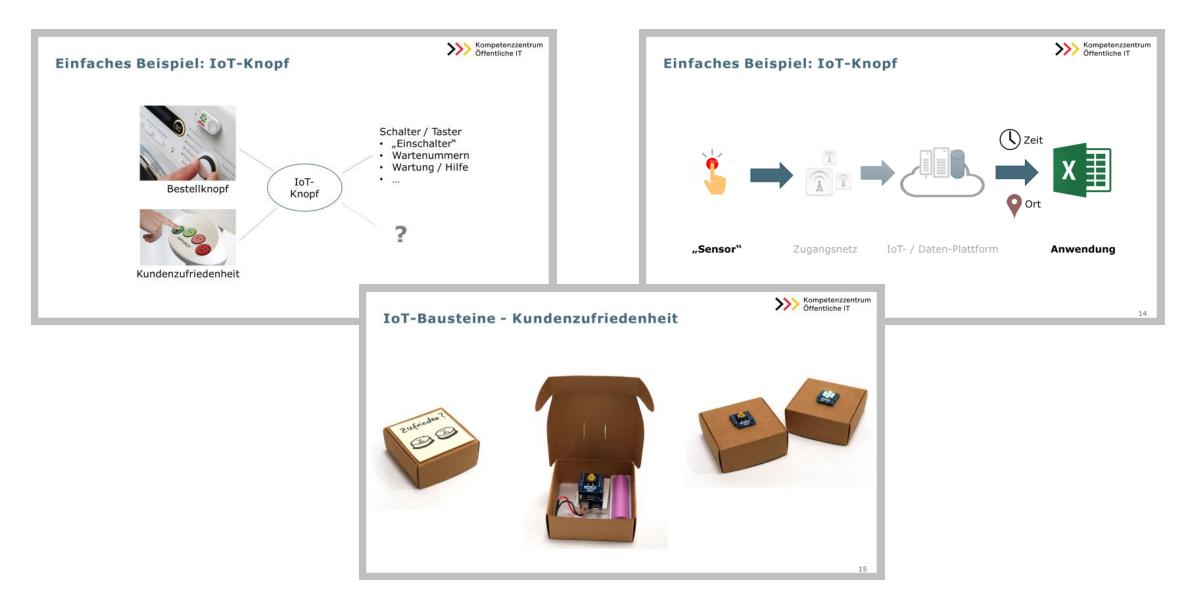




"Müdigkeits-Sensor"

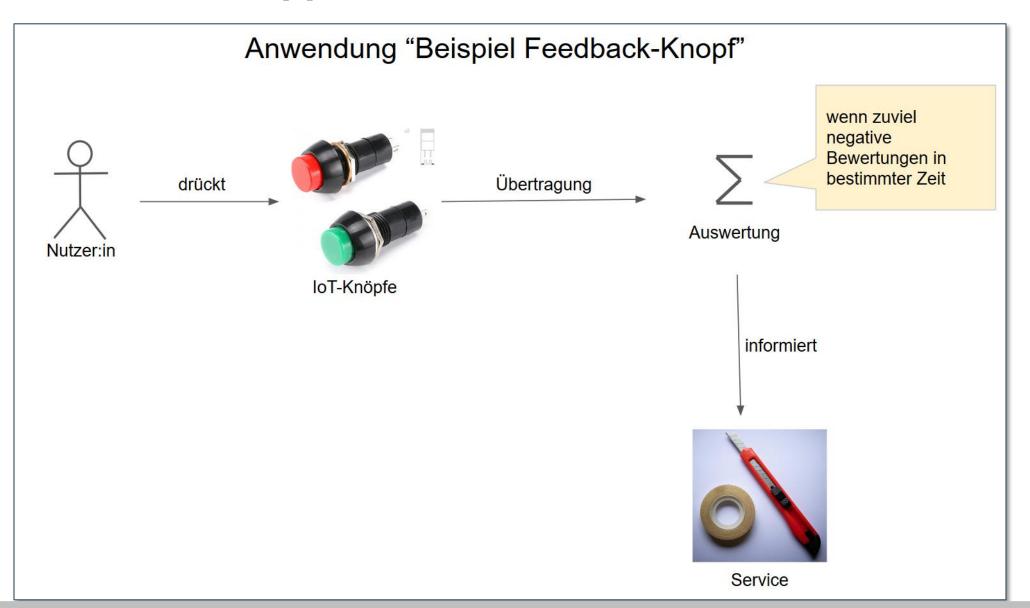


Beispiel / konkreter Einstieg Gruppenarbeit

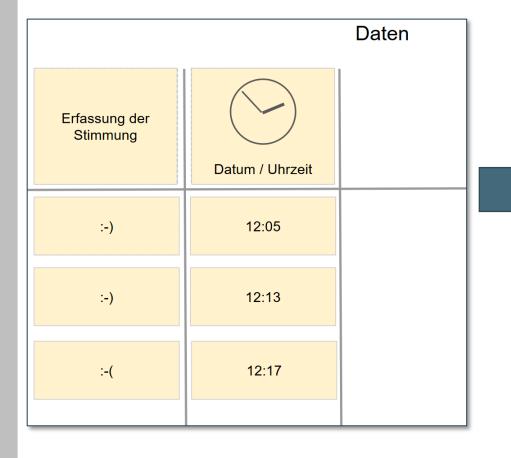


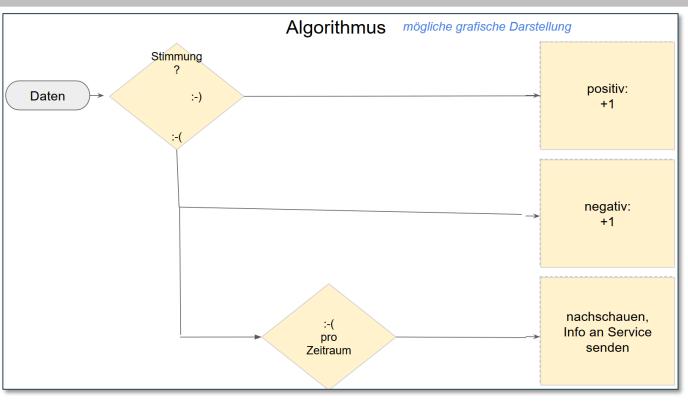


Corona, 2020: Gruppenarbeit über Whiteboard



Kundenzufriedenheit – Daten und Algorithmus

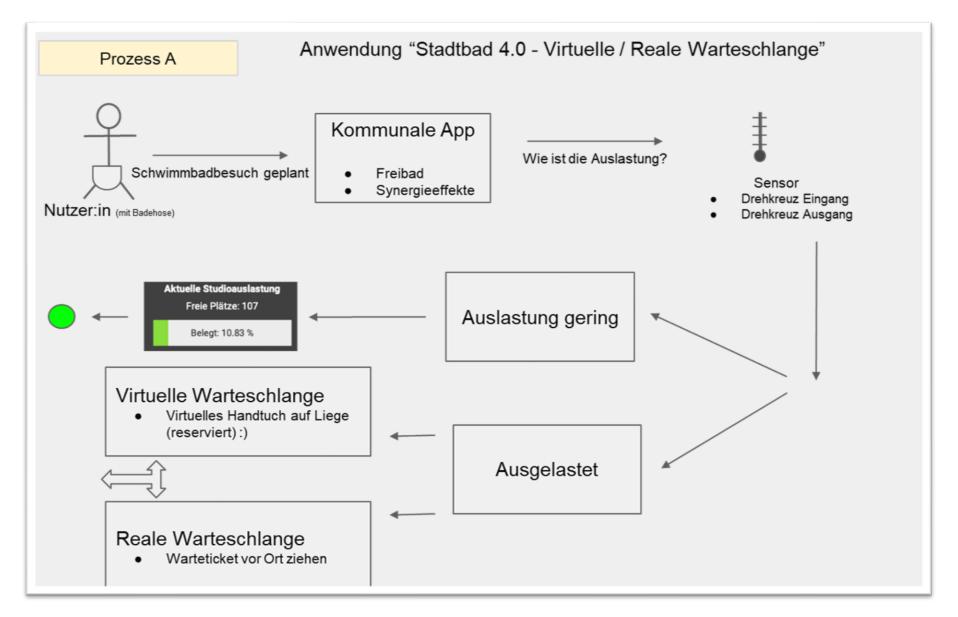








Blick auf ein Whiteboard (Online, 2020)





Erfahrungen

Themen der Gruppenarbeiten (Zielgruppe öffentlicher Sektor)

- "Dynamic Pricing" für Freibad usw.
- "Nudging / Gamifacation" bspw. bei der Mülltrennung
- "kleine Alltagshelfer" wie Information über Warteschlange u.ä.

Feedback von Teilnehmenden

- Teilnehmende hatten bisher oft Neigung / Vorwissen zum Thema
- "richtiges programmieren" wird vermisst

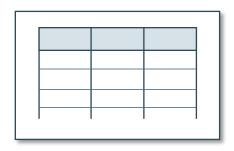


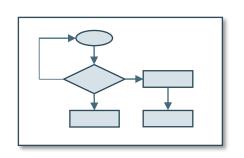
Erfahrungen und Diskussion

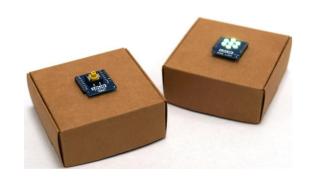
- Workshop lässt sich ab ca. 90 min Zeit durchführen
- interaktive Gruppenarbeit bei Online-Workshop zeitaufwändiger

Weiterentwicklungen

- praktische "Programmierung" durchführen?
 (Node-RED, "Schaltmatrix", …?)
- konkrete Auseinandersetzung mit Technik-Gestaltung?
 (bspw. Möglichkeiten und Wagnisse bei der Nutzung bestimmter Daten, ...)
- •













www.oefit.de

Twitter: @OeffentlicheIT

info@oeffentliche-it.de

Jens Tiemann

Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT)

Tel.: +49 30 3463-7341

jens.tiemann@fokus.fraunhofer.de



Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS

Kaiserin-Augusta-Allee 31 10589 Berlin



Mögliche Sensoren und Aktoren

